

# fintego Managed bAV/ Arbeitszeit Depot

Digitale Vermögensverwaltung mit ETFs



# Einfach, clever, günstig – das fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot

## Standardisierte fondsgebundene Vermögensverwaltung: Die intelligente Anlage-Alternative für die betriebliche Altersversorgung

### Betriebliche Vorsorgelösungen smart umsetzen

Mit einer standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung lassen sich Zusagen aus Versorgungsleistungen mit Investmentfonds einfach rückdecken. Mit einem fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot müssen Sie die Investmentfonds im Depot nicht selber auswählen, denn Sie investieren in Fondsportfolios, die unterschiedliche Anlagestrategien abbilden.

Mit Hilfe einer Geeignetheits-/Angemessenheitsprüfung wird ermittelt, welche der Anlagestrategien zu der Risikoneigung und den finanziellen Verhältnissen Ihres Unternehmens passen. Basierend auf dem Ergebnis kann jedem Mitarbeiter eine Anlagestrategie in Form eines Fondsportfolios zugeordnet werden.

Die FNZ Bank übernimmt als Vermögensverwalter die Auswahl und Zusammensetzung der Fonds im Portfolio, überprüft diese täglich und nimmt bei Bedarf Änderungen vor.

Für Anleger, die wenig Zeit haben ihr Depot stets an die Entwicklungen auf den internationalen Kapitalmärkten anzupassen, stellt das fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot eine interessante Möglichkeit der Geldanlage dar. Denn bei einer Vermögensverwaltung überlassen Sie die Anlageentscheidung Finanzexperten, die Ihre Vermögensanlage überwachen und entsprechend Ihren Anlagezielen verwalten.

Bei der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung verwaltet der beauftragte Vermögensverwalter verschiedene sog. Muster-Fondsportfolios, die jeweils eine eigene Anlagestrategie (z. B. defensiv, konservativ oder chancenorientiert) widerspiegeln. Die Zusammensetzung und Verwaltung der jeweiligen Anlagestrategien wird durch sogenannte Anlagerichtlinien vorgegeben, an die sich der Vermögensverwalter bei der Ausübung seiner Tätigkeit halten muss.

Die standardisierte fondsgebundene Vermögensverwaltung unterscheidet sich von der individuellen Vermögensverwaltung im Wesentlichen dadurch, dass zum einen ausschließlich Investitionen in Investmentfonds und nicht in andere Wertpapiere oder sonstige Vermögensanlagen getätigt werden. Zum ande-

### Professionell verwaltet

Die fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depots werden von der FNZ Bank verwaltet. Als Vollbank bietet die FNZ Bank neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u. a. auch die standardisierte fondsgebundene Vermögensverwaltung sowie das Einlagengeschäft an.

Die FNZ Bank ist Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands Deutscher Banken e. V. sowie in der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH. Über eine Million Anleger nutzen bereits die Produkte und Leistungen der B2B Direktbank.



ren verwaltet der Vermögensverwalter in der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung kein individuelles, von ihm persönlich für den Kunden zusammengestelltes Portfolio, sondern Muster-Fondsportfolios, die jeweils eine angebotene Anlagestrategie widerspiegeln.

Der Kunde, der sich für eine Anlagestrategie entschieden hat, erhält in seinem Depot ein Fondsportfolio, welches hinsichtlich der Zusammensetzung zum Zeitpunkt seiner Investition dem ausgewählten Muster-Fondsportfolio entspricht.

Die Fondsportfolios in den Kundendepots werden also nicht direkt vom Vermögensverwalter verwaltet. Vielmehr verwaltet dieser lediglich die den Kundenportfolios jeweils zugrunde liegenden Muster-Fondsportfolios. Wenn z. B. im Verlauf der Zeit durch Kursveränderungen die Ist-Struktur des Muster-Fondsportfolios von dessen Soll-Struktur um +/- 15 % abweicht, dann führt der Vermögensverwalter ein sogenanntes Rebalancing im Muster-Fondsportfolio und den Kundendepots durch, um die Strukturen dieser Depots wieder an die Soll-Struktur des Muster-Fondsportfolios anzugleichen. Diese Rebalancing Regel gilt nicht bei fintego Basis. Sämtliche Änderungen (wie z. B. der Austausch

eines Fonds), die in einem Muster-Fondsportfolio vorgenommen werden, werden in den Depots aller Kunden, die die gleiche Anlagestrategie verfolgen, gleichermaßen durchgeführt.

Die FNZ Bank SE ist als Anbieter des fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depots und als Vermögensverwalter in Bezug auf die Verwaltung der Muster-Fondsportfolios und den damit einhergehenden Anlagestrategien berechtigt, sämtliche Maßnahmen in Bezug auf die Anlagestrategien vorzunehmen, sofern sie mit den jeweils zugrunde liegenden Anlagerichtlinien und Anlagezielen im Einklang stehen und sie zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Vermögensverwaltung erforderlich sind.

fintego setzt bei der Durchführung der digitalen Vermögensverwaltung auf die Vorteile einer emotionsfreien regelbasierten Investmentstrategie kombiniert mit langjähriger menschlicher Expertise und Erfahrung in diesem Bereich.

### Hinter fintego steht ein Team von Experten, die unterschiedliche Aufgaben übernehmen:

- Auswahl der eingesetzten Fonds/ETFs
- Laufende Überwachung der Anlagestrategien
- Regelmäßige Anpassungen der Anlagestrategien
- Vermögensverwaltungs-Reporting: Regelmäßige Information über die Vermögensanlage
- Persönliche Ansprechpartner für Ihre Fragen bzgl. des fintego Managed Depots über verschiedene Medien (z.B. Telefon, E-Mail, Chat)

### fintego setzt auf definierte und dokumentierte Verfahren sowie digitale Abläufe:

- Onlinebasierte Geeignetheitsprüfung mit Anzeige des für den Kunden aufgrund seiner gemachten Angaben in Betracht kommenden Anlagestrategie
- Bei Veränderungen (Fondsportfolioanpassung / Rebalancing) im Muster-Fondsportfolio werden diese per automatisiertem Verfahren d.h. ohne weitere bzw. zusätzliche Weisung des Kunden in seinem Fondsportfolio in dem fintego Managed Depot umgesetzt
- Automatische Überwachung der definierten Verlustschwelen in den Muster-Fondsportfolios
- Eindeutig vereinbarte Rebalancingregelungen

Über die Chancen und Risiken einer Vermögensanlage in einem fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot informieren wir Sie auf den Seiten 11 bis 13 ausführlich.

# Professionelle Vermögensverwaltung

## Clevere ETF-Portfolios

Im fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot wird jede Anlagestrategie durch ein Muster-Fondsportfolio aus unterschiedlichen Exchange Traded Funds (ETFs) abgebildet. Unter Exchange Traded Funds versteht man börsengehandelte Investmentfonds, die einen bestimmten Index (wie zum Beispiel den Deutschen Aktienindex DAX) abbilden.

Für die einzelnen Anlagestrategien im fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot wählt die Vermögensverwaltung der FNZ Bank ETFs auf der Basis von umfangreichen Kriterien (z. B. hohes Volumen, günstige Kostenstruktur) aus. Die Anlagestrategien werden aus mehreren, unterschiedlich gewichteten Anlageklassen (Assetklassen), wie z. B. Aktien Global oder Staatsanleihen, gebildet. Die unterschiedlichen Anlageklassen werden jeweils durch ETFs abgebildet. Bei der Anlagestrategie Basis können auch aktive Fonds eingesetzt werden. Sollte eine der Anlageklassen +/-15% von seiner definierten Soll-Gewichtung im Muster-Fondsportfolio abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung des gesamten ETF-Portfolios an die Soll-Struktur) durchgeführt. Diese Rebalancing Regel gilt nicht bei fintego Basis.

Damit ermöglicht das fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot den Anlegern auf einfache Art und Weise, an der Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte zu partizipieren – und das schon bei niedrigen Anlagesummen und zu fairen Preisen.

## Das fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot ist...

... geeignet für alle, die

- von den Chancen des Kapitalmarkts und dem Know-how einer professionellen Fondsvermögensverwaltung profitieren wollen
- ihr Geld mittel- bis langfristig anlegen wollen
- einzelne Anlageentscheidungen Profis überlassen wollen

... nicht geeignet, wenn Anleger

- die internationalen Kapitalmärkte immer im Blick haben und ihr Portfolio selbst zusammenstellen wollen
- ihr Geld kürzer als ein Jahr anlegen wollen
- sicher und mit garantierten Zinsen oder Renditen anlegen wollen

## Clever geregelt

Exchange Traded Funds (ETFs) bilden jeweils einen bestimmten Index ab und sind Sondervermögen gemäß Kapitalanlagegesetzbuch und hierdurch vor einer Insolvenz der Kapitalverwaltungsgesellschaft geschützt.

# Anlagestrategien für unterschiedliche Anlageziele

## Warum gibt es das fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot mit verschiedenen Anlagestrategien?

Unternehmen und Anleger haben individuelle Risikoneigungen sowie unterschiedliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Wertpapieren. Daher bietet die FNZ Bank das fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot mit unterschiedlichen Anlagestrategien an. Diese unterscheiden sich in der Gewichtung der in den Muster-Fondsportfolios enthaltenen Assetklassen und der Höhe der Verlustschwellen.

Mit dem fintego Managed bAV Depots bleiben Sie flexibel. Ändern sich die Marktgegebenheiten oder die Mitarbeiterstruktur, können die Anlagestrategien angepasst werden. Abhängig vom Alter des Mitarbeiters können Anlagestrategien durch das sogenannte Lebenszyklus-Modell (siehe Kasten) automatisch gewechselt werden.

Die für den Anleger als geeignete in Betracht kommende angezeigte Anlagestrategie(n) basiert ausschließlich auf den Angaben des Kunden in der online durchgeführten Geeignetheitsprüfung. Bei Änderungen von Angaben des Kunden, die Auswirkungen auf die Geeignetheit des Kunden hinsichtlich seiner Anlagestrategien haben, wird der Kunde darüber informiert, dass er eine erneute onlinebasierte Geeignetheitsprüfung durchlaufen muss und die in Betracht kommende Anlagestrategie wird neu ermittelt. Die FNZ Bank in ihrer Funktion als Vermögensverwalter fordert den Kunden in regelmäßigen Abständen auf, seine Angaben in der Geeignetheitsprüfung auf Aktualität zu überprüfen und Änderungen dem Vermögensverwalter umgehend mitzuteilen.

Die Anlagestrategien setzen sich aus ETFs zusammen, die Anleihen-, Aktien- oder Rohstoff-Indizes abbilden können. Je höher die Aktienquote ist, desto höher sind auch die Chancen und Risiken der Vermögensanlage. Mehr Informationen zu den Chancen und Risiken finden Sie auf den Seiten 11 bis 13.



## Lebenszyklus-Modelle möglich

Beim Lebenszyklus-Modell kann das Unternehmen definieren, ab welchem Alter des Mitarbeiters das Fondsportfolio im Depot des Mitarbeiters automatisch in ein anderes Fondsportfolio gewechselt wird.

Zum Beispiel kann das Lifecycle-Modell so gewählt werden, dass mit steigendem Alter des Mitarbeiters in ein Fondsportfolio mit geringerer Aktienfondsquote umgeschichtet wird. Die automatische Prüfung des Alters erfolgt bei der FNZ Bank zu zwei Terminen im Jahr.



# fintego – die Anlagestrategien im Detail

Stand: 21.01.2024

Ich will's defensiv	Ich will's konservativ	Ich will streuen
Vermögensaufbau/-erhalt/-entnahme	Vermögensaufbau/-erhalt/-entnahme	Vermögensaufbau
<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser defensiv ausgerichteten Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:	<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:	<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser ausgewogenen Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:
Geldmarkt: 25 %	Geldmarkt: 20 %	Geldmarkt: 10 %
Staatsanleihen: 45 %	Staatsanleihen: 35 %	Staatsanleihen: 25 %
Unternehmensanleihen: 20 %	Unternehmensanleihen: 15 %	Unternehmensanleihen: 15 %
Aktien Industrieländer: 10 %	Aktien Industrieländer: 25 %	Aktien Industrieländer: 40 %
Aktien Schwellenländer: 0 %	Aktien Schwellenländer: 0 %	Aktien Schwellenländer: 5 %
Rohstoffe: 0 %	Rohstoffe: 5 %	Rohstoffe: 5 %
Jede Anlageklasse wird über die Anlage in einen an der Börse handelbaren Exchange Traded Fund (ETF) dargestellt. Die Entwicklung der einzelnen Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed bAV/Arbeitszeit Depots vorgenommen.	Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der einzelnen Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed bAV/Arbeitszeit Depots vorgenommen.	Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der einzelnen Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed bAV/Arbeitszeit Depots vorgenommen.
<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer stabilen Rendite, mit dem Risiko geringer Kursschwankungen.	<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer moderaten Rendite, mit dem Risiko niedriger Kursschwankungen.	<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer deutlich über der Geldmarktverzinsung liegenden Rendite, mit dem Risiko erhöhter Kursschwankungen.
Verlustschwelle <sup>1</sup> : 5 %	Verlustschwelle <sup>1</sup> : 10 %	Verlustschwelle <sup>1</sup> : 10 %
Risikoindikator <sup>2</sup> : 3	Risikoindikator <sup>2</sup> : 4	Risikoindikator <sup>2</sup> : 4
<b>Finanzielle Verlusttragfähigkeit:</b> Der Anleger kann geringe Verluste tragen	<b>Finanzielle Verlusttragfähigkeit:</b> Der Anleger kann höhere Verluste tragen	<b>Finanzielle Verlusttragfähigkeit:</b> Der Anleger kann höhere Verluste tragen
<b>Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 3 Jahre</b>	<b>Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 3 Jahre</b>	<b>Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 5 Jahre</b>
<b>Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 1 %</b>	<b>Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 2 %</b>	<b>Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 3 %</b>
<b>SFDR-Kategorie<sup>4</sup>: keine Einstufung</b>	<b>SFDR-Kategorie<sup>4</sup>: keine Einstufung</b>	<b>SFDR-Kategorie<sup>4</sup>: keine Einstufung</b>
<b>Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Diese Portfolios sind für Privatanleger geeignet, die über erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen.</b>		

Ich will mehr	Ich will alles	Basis
Vermögensaufbau	Vermögensaufbau	Vermögensaufbau/-erhalt/-verzehr
<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser wachstumsorientierten Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:	<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser chancenorientierten Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:	<b>Anlagerichtlinie</b> Im Rahmen dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie wird in ein breit gestreutes internationales Fondsportfolio investiert. Ziel ist die Erwirtschaftung einer stabilen Rendite bei geringen Schwankungen. Bei der Auswahl der Investmentfonds für das Fondsportfolio sind die Anlagerestriktionen aus dem Vierten Titel des Vierten Abschnitts des Sozialgesetzbuches IV zu berücksichtigen. Den Schwerpunkt des Fondsportfolios bilden mit mindestens 80 % Fonds, die vor allem laufende Zinserträge anstreben. Daneben können je nach Marktentwicklung zum Beispiel auch Aktienfonds, Mischfonds etc. hinzugenommen werden. Es wird ausschließlich in Fonds investiert, die auf die Währung Euro lauten.
Geldmarkt: 0 %	Geldmarkt: 0 %	<b>Volatilität<sup>3</sup>:</b> Die Volatilität soll 4 % p. a. nicht überschreiten.
Staatsanleihen: 15 %	Staatsanleihen: 0 %	<b>Verlustschwelle<sup>1</sup>:</b> 5 %
Unternehmensanleihen: 10 %	Unternehmensanleihen: 0 %	<b>Maximale Aktienfondsquote:</b> 20 %
Aktien Industrieländer: 55 %	Aktien Industrieländer: 75 %	<b>Risikoindikator<sup>2w</sup>:</b> 3
Aktien Schwellenländer: 10 %	Aktien Schwellenländer: 15 %	<b>Finanzielle Verlusttragfähigkeit:</b> Der Anleger kann geringe Verluste tragen
Rohstoffe: 10 %	Rohstoffe: 10 %	<b>Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 3 Jahre</b>
Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der einzelnen Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed bAV/Arbeitszeit Depots vorgenommen.	Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der einzelnen Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed bAV/Arbeitszeit Depots vorgenommen.	<b>Benchmark:</b> 80 % iBoxx Eurozone 3-5 TR 10 % MSCI World 10 % eb.rexxMoneyMarket (Perf.) Index
<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite, mit dem Risiko hoher Kursschwankungen.	<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer hohen Rendite, mit dem Risiko überdurchschnittlich hoher Kursschwankungen.	
Verlustschwelle <sup>1</sup> : 10 %	Verlustschwelle <sup>1</sup> : 10 %	
Risikoindikator <sup>2</sup> : 5	Risikoindikator <sup>2</sup> : 6	
<b>Finanzielle Verlusttragfähigkeit:</b> Der Anleger kann hohe bis sehr hohe Verluste tragen	<b>Finanzielle Verlusttragfähigkeit:</b> Der Anleger kann hohe bis sehr hohe Verluste tragen	
<b>Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 7 Jahre</b>	<b>Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 7 Jahre</b>	
<b>Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 4 %</b>	<b>Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 6 %</b>	
<b>SFDR-Kategorie<sup>4</sup>: keine Einstufung</b>	<b>SFDR-Kategorie<sup>4</sup>: keine Einstufung</b>	
<b>Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Diese Portfolios sind für Privatanleger geeignet, die über erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen.</b>		

<sup>1</sup> Prozentualer Verlust (nach Kosten), bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf den letzten Berichtszeitraum. <sup>2</sup> Risikobewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Rendite) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Rendite).

<sup>3</sup> Die genannte Volatilität ist lediglich eine Richtgröße, die überschritten werden kann. <sup>3</sup> Der Begriff „SFDR“ steht für Sustainable Finance Disclosure Regulation oder auch Offenlegungsverordnung

# fintego green+ – die Anlagestrategien im Detail

Stand: 21.01.2024

Ich will's nachhaltig 10	Ich will's nachhaltig 30	Ich will's nachhaltig 50
Vermögensaufbau/-erhalt/-entnahme	Vermögensaufbau/-erhalt/-entnahme	Vermögensaufbau
<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser defensiv ausgerichteten Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:	<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:	<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser ausgewogenen Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:
Geldmarkt: 25 %	Geldmarkt: 20 %	Geldmarkt: 10 %
Staatsanleihen: 45 %	Staatsanleihen: 35 %	Staatsanleihen: 25 %
Unternehmensanleihen: 20 %	Unternehmensanleihen: 15 %	Unternehmensanleihen: 15 %
Aktien Industrieländer: 10 %	Aktien Industrieländer: 30 %	Aktien Industrieländer: 45 %
Aktien Schwellenländer: 0 %	Aktien Schwellenländer: 0 %	Aktien Schwellenländer: 5 %
Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed Depots vorgenommen.	Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed Depots vorgenommen.	Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed Depots vorgenommen.
<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser nachhaltigen Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer stabilen Rendite, mit dem Risiko geringer Kursschwankungen.	<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser nachhaltigen Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer moderaten Rendite, mit dem Risiko niedriger Kursschwankungen.	<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser nachhaltigen Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer deutlich über der Geldmarktverzinsung liegenden Rendite, mit dem Risiko erhöhter Kursschwankungen.
Verlustschwelle <sup>1</sup> : 5 %	Verlustschwelle <sup>1</sup> : 10 %	Verlustschwelle <sup>1</sup> : 10 %
Risikoindikator <sup>2</sup> : 3	Risikoindikator <sup>2</sup> : 4	Risikoindikator <sup>2</sup> : 4
Finanzielle Verlusttragfähigkeit: Der Anleger kann geringe Verluste tragen	Finanzielle Verlusttragfähigkeit: Der Anleger kann höhere Verluste tragen	Finanzielle Verlusttragfähigkeit: Der Anleger kann höhere Verluste tragen
Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 3 Jahre	Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 3 Jahre	Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 5 Jahre
Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 1 %	Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 2 %	Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 3 %
SFDR-Kategorie <sup>3</sup> : Artikel 8	SFDR-Kategorie <sup>3</sup> : Artikel 8	SFDR-Kategorie <sup>3</sup> : Artikel 8

Ich will's nachhaltig 75	Ich wil's nachhaltig 100
Vermögensaufbau	Vermögensaufbau
<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser wachstumsorientierten Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:	<b>Anlagerichtlinie</b> Mit dieser chancenorientierten Anlagestrategie wird in ein international ausgerichtetes ETF-Fondsportfolio unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien mit folgender Gewichtung der Anlageklassen investiert:
Geldmarkt: 0 %	Geldmarkt: 0 %
Staatsanleihen: 15 %	Staatsanleihen: 0 %
Unternehmensanleihen: 10 %	Unternehmensanleihen: 0 %
Aktien Industrieländer: 65 %	Aktien Industrieländer: 85 %
Aktien Schwellenländer: 10 %	Aktien Schwellenländer: 15 %
Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed Depots vorgenommen.	Jede Anlageklasse wird über die Anlage in an der Börse handelbare Exchange Traded Funds (ETFs) dargestellt. Die Entwicklung der Fonds wird börsentäglich von der FNZ Bank überwacht. Sollte eine der Anlageklassen im Muster-Fondsportfolio +/-15 % von der vorgegebenen Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an eine Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed Depots vorgenommen.
<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser nachhaltigen Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite, mit dem Risiko hoher Kursschwankungen.	<b>Anlageziel:</b> Ziel dieser nachhaltigen Anlagestrategie ist die Erwirtschaftung einer hohen Rendite, mit dem Risiko überdurchschnittlich hoher Kursschwankungen.
Verlustschwelle <sup>1</sup> : 10 %	Verlustschwelle <sup>1</sup> : 10 %
Risikoindikator <sup>2</sup> : 5	Risikoindikator <sup>2</sup> : 6
Finanzielle Verlusttragfähigkeit: Der Anleger kann hohe bis sehr hohe Verluste tragen	Finanzielle Verlusttragfähigkeit: Der Anleger kann hohe bis sehr hohe Verluste tragen
Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 7 Jahre	Empfohlener Mindestanlagezeitraum: 7 Jahre
Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 4 %	Benchmark: 3-Monats EURIBOR + 6 %
SFDR-Kategorie <sup>3</sup> : Artikel 8	SFDR-Kategorie <sup>3</sup> : Artikel 8

Weitere Informationen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien in der Vermögensverwaltung von der FNZ Bank finden Sie unter [www.fnz.de/Nachhaltigkeit-VV](http://www.fnz.de/Nachhaltigkeit-VV).

Diese Portfolios sind für Privatanleger geeignet, die über erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen.

Weitere Informationen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien in der Vermögensverwaltung von der FNZ Bank finden Sie unter [www.fnz.de/Nachhaltigkeit-VV](http://www.fnz.de/Nachhaltigkeit-VV).

Diese Portfolios sind für Privatanleger geeignet, die über erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen.



<sup>1</sup> Prozentualer Verlust (nach Kosten), bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf den letzten Berichtszeitraum.  
<sup>2</sup> Risikobewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Rendite) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Rendite).  
<sup>3</sup> Der Begriff „SFDR“ steht für Sustainable Finance Disclosure Regulation oder auch Offenlegungsverordnung

# Flexibel und kostengünstig – das fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot

## Einfaches Handling für Sie als Arbeitgeber – Fakten zum fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot

- Mit nur einem Depotantrag können Sie beliebig viele Mitarbeiterdepots eröffnen.
- Die Insolvenzsicherung ist über die Einzelverpfändung des jeweiligen Mitarbeiterdepots möglich, optional durch Integration eines Treuhänders (Contractual Trust Arrangement (CTA)-Modell).
- Sie als Unternehmen erhalten Onlinezugänge mit umfassendem Zugriff auf alle Mitarbeiterdepots mit der Möglichkeit zur Erstellung von stichtaggenauen kumulierten Auswertungen und Reportings. Für Ihre Arbeitnehmer können Sie auf Wunsch auch Sichtrechte auf das jeweilige Mitarbeiterdepot freischalten.
- Durch optimierte IT-Schnittstellen ist eine Integration der Depotlösung in Ihre Systeme möglich.
- Sie erhalten ein auf Unternehmen spezifisch angepasstes und umfassendes Reporting, wie zum Beispiel Bilanzwertaufstellung und kumulierte Wertpapierabrechnungen, die Ihnen im Online-Postkorb zur Verfügung gestellt werden.
- Mit fachlichem Know-how steht Ihnen bei der FNZ Bank eine eigene Abteilung für betriebliche Versorgungssysteme zur Verfügung.
- Attraktives Preismodell: Sie zahlen lediglich ein prozentuales Anlageverwaltungsentgelt – Kein Depotführungsentgelt, keine Transaktionskosten und keine Anlagevergütung.

Neben den genannten Kosten wird dem Fondsvermögen der jeweiligen Fonds/ETFs eine Verwaltungsvergütung belastet. Die Höhe der Verwaltungsvergütung (durchschnittlich ca. 0,25 % p. a.) wird vom Fondsanbieter festgelegt und ist unabhängig vom fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot. Die Vergütung ist bereits in der Anteilspreisberechnung berücksichtigt und wird Ihnen nicht direkt in Rechnung gestellt.

Preisübersicht fintego, fintego green+ (alle Angaben inkl. Ust) <sup>1</sup>	
Depotbestand/ Anlagevolumen	volumenabhängiges Anlageverwaltungsentgelt (All-in-fee) <sup>2</sup>
Unter 10.000 Euro	0,90 % p.a.
Ab 10.000 Euro	0,70 % p.a.
Ab 50.000 Euro	0,40 % p.a.
Ab 1 Mio. Euro	0,30 % p.a.

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt.  
<sup>2</sup> Das volumenabhängige Anlageverwaltungsentgelt wird prozentual auf die durchschnittlichen Monatsultimobestände im fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot berechnet und durch Anteilverkauf aus dem Depot halbjährlich durch die FNZ Bank vereinnahmt.

# Gut zu wissen – Chancen und Risiken

Es ist immer von Vorteil, neben den Chancen auch die Risiken zu kennen.

Grundsätzlich bieten alle Wertpapieranlagen Chancen auf markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurssteigerungen.

Im Rahmen einer standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung erfolgt die Anlage des Vermögens entsprechend der gewählten Anlagestrategie in mehrere Fonds/ETFs und innerhalb dieser Fonds/ETFs wiederum in eine Vielzahl von Einzelwerten.

Damit werden mögliche Risiken zwar gestreut, dennoch unterliegen die in einem fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot verwahrten Fondsportfolios weiterhin diversen Risiken.

Die nachstehende Beschreibung soll Ihnen einen Überblick darüber vermitteln, was Sie über die Risiken bei der Anlage Ihres Vermögens in Fondsportfolios im Rahmen einer standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung wissen sollten.

Grundsätzlich unterliegen die in den Fondsportfolios enthaltenen Fonds/ETFs dem Risiko sinkender Anteilpreise, da Fonds/ETFs Kursschwankungen unterliegen, die sich im Falle von Kursverlusten bei den in den Fonds/ETFs enthaltenen Wertpapieren, im hierdurch sinkenden Anteilpreis des Fonds/ETFs widerspiegeln.


## Risiken können u. a. sein:

- **Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko**  
Konjunkturelle Aussichten, politische Veränderungen, Zins- und Inflationsentwicklungen, Länder- und Währungsrisiken können die Kursentwicklung der Wertpapiere im Fonds und damit seinen Anteilspreis beeinflussen.
- **Bonitäts- und Emittentenrisiko**  
Die Vermögenswerte, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit (Bonität) bzw. bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten eines Wertpapiers kann es zu Verlusten durch Sinken des Anteilspreises des Fonds kommen.
- **Wechselkursrisiko**  
Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sind, können Kursschwankungen der anderen Währung auch Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds und damit auf die in diesen getätigte Investition haben.
- **Zinsänderungsrisiko**  
Auch Veränderungen im Zinsniveau können zu Kursschwankungen führen. Steigen die Marktzinsen, fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Sinken die Marktzinsen, steigen entsprechend die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Je länger die Laufzeit von festverzinslichen Wertpapieren ist, desto stärker fallen diese Kursschwankungen aus.

## Vermögensverwaltung

Bei der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung ist der Vermögensverwalter berechtigt, im Rahmen der vom Anleger ausgewählten Anlagestrategie nach eigenem Ermessen – unter Berücksichtigung der entsprechenden Anlagerichtlinie – grundsätzlich alle Maßnahmen zu treffen, die bei der Verwaltung des Muster-Fondsportfolios notwendig erscheinen.





## Nachhaltig investieren.

Neben den klassischen Anlagekriterien Rendite, Sicherheit und Liquidität sind für viele Anleger auch ökologische und soziale Aspekte maßgebend für ihre Anlageentscheidung. In den nachhaltigen Muster-Fondsportfolios sind daher überwiegend Fonds enthalten, die in puncto Umweltschutz, Soziales und Unternehmensführung (ESG) höchste Standards erfüllen.

## Spezielle Risiken bei börsengehandelten Indexfonds, so genannten Exchange Traded Funds (ETFs):

- **Kontrahentenrisiko aus dem Einsatz von Derivaten**  
Manche Fonds bilden den zugrunde liegenden Index durch Derivate ab. Aus dem mit dem Emittenten des Derivats geschlossenen Vertrag (in der Regel Index-Swap) ergibt sich das größte Risiko daraus, dass der Emittent (z. B. durch Insolvenz) ausfällt und seinen Verpflichtungen, Zahlungen gegenüber dem Fonds zu leisten, nicht mehr nachkommen kann.
- **Einsatz von Terminkontrakten**  
Rohstofffonds bilden den jeweils zugrunde liegenden Index durch Terminkontrakte (so genannte Futures und/oder Forwards) ab. Terminkontrakte sind Vereinbarungen, zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines bestimmten Zeitraumes, eine bestimmte Menge eines bestimmten Basiswerts zu einem im Voraus vereinbarten Preis zu kaufen bzw. zu verkaufen. Rohstofffonds gehören somit einer hohen Risikoklasse an, da deren Anteilwert verhältnismäßig hohen Kurschwankungen unterliegen kann, wodurch die Gewinnchancen, aber auch das Verlustrisiko sehr hoch sein können.

## Hinweise zu den dargestellten Risiken

Sämtliche dargestellte Risiken können bei jedem Muster-Fondsportfolio, welches jeweils eine eigene Anlagestrategie (z. B. defensiv oder konservativ) widerspiegelt, auftreten. Dabei ist das Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko umso höher, je höher die Aktienfondsquote im Fondsportfolio ist. Aufgrund dieser Risiken können der Wert einer Anlage und die Erträge daraus sowohl ansteigen als auch sinken und Anleger erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück.

Es besteht desweiteren auch immer das Risiko eines Totalverlustes der investierten Vermögenswerte des Anlegers.

## Rechtliche Informationen

Es besteht keine Garantie für die Erreichung der mit der Anlagestrategie angestrebten Ziele. Alle in dieser Produktinformationsbroschüre enthaltenen Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft und sind lediglich zu Informationszwecken bestimmt. Es wird keine Garantie und/oder Haftung für deren Aktualität, Vollständigkeit und/oder Richtigkeit übernommen.

Grundlage für die Geschäftsbeziehung für das fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot sind die dem Kunden bei der Depot-/Kontoeröffnung und Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrages zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen der FNZ Bank SE. Bitte beachten Sie hierbei auch die Informationen über den Umgang mit Interessenskonflikten (Conflict of Interest Policy) und die Informationen zu den Ausführungsgrundsätzen in den „Bedingungen für das Managed bAV/Arbeitszeit Depot für Privatanleger bei der FNZ Bank SE“, die Ihnen im Zuge der Depot-/Kontoeröffnung und Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrages zur Verfügung gestellt werden.



## Mehr Informationen

Eine ausführliche Beschreibung aller Chancen und Risiken bei der Anlage in Investmentfonds und ETFs finden Sie in der Broschüre „Basisinformation über die Anlage in Investmentfonds“, die Sie im Zuge der Depotöffnung als Download zur Verfügung gestellt bekommen.

Mehr Informationen zum fintego Managed bAV/Arbeitszeit Depot finden Sie unter:  
<https://www.fintego.de/fintego-fuer-unternehmen>



Sie haben Fragen?  
Telefon: +49 89 45460 - 863  
E-Mail: [pensions@fnz.de](mailto:pensions@fnz.de)

#### Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank SE. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapieren bzw. Finanzinstrumenten sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die jeweils gesetzlich erforderlichen Anlegerinformationen (z. B. BIB; PRIIPs-Basisinformationsblätter), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter [www.fnz.de](http://www.fnz.de) abrufbar bzw. können bei FNZ Bank angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung von FNZ Bank erfolgen.